

Botengruss

Autor(en): **Hiltbrunner, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **266 (1993)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Botengruss

VON WERNER HILTBRUNNER

Wo bleibt die Zeit? Kaum hat ein Jahr begonnen
mit viel Spektakel und zum Teil mit Sorgen –
wir sind im Strudel um das Wohl von morgen –,
ist der Kalender leer – die Zeit zerronnen.

Nur zu! Was soll's? Wir sind doch nicht versponnen!
Lasst planen uns für heute und auch morgen.
Wohlan! Lasst Geld und Zeit zur Lust uns borgen.
Wer mit der Zeit geht, hat bestimmt gewonnen!

Wie wir in überfülltem Raum erleben,
dass wir umsonst ein leeres Plätzchen suchen,
fehlt uns im Übereifer Zeit, zu leben.

Wenn emsig wir, was uns gefällt, gleich buchen,
verplanen wir die Zeit, die uns gegeben,
Um unser echtes Glück *in* uns zu suchen.